



Klarinettenquintett des Uniorchesters Bonn – Camerata musicale

Musikprogramm zur Festveranstaltung
im Rahmen der DFG-Jahresversammlung 2026

Klarinettenquintett des Uniorchesters Bonn – Camerata musicale

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

Klarinettenquintett A-Dur KV 581, 1. und 4. Satz

Hannes Dahm ist Biologiestudent an der Universität Bonn. Er erhielt mit sieben Jahren seinen ersten Geigenunterricht und spielte seitdem in verschiedenen Orchestern wie dem Sinfonieorchester der Max-Reger-Musikschule Hagen, dem UKB-Projektorchester sowie einigen Kammermusikensembles. Seit 2023 spielt er in der Ersten Violine im Uniorchester Bonn – Camerata musicale.

Cosima Höffe begann mit fünf Jahren Cello zu spielen und entdeckte schon früh ihre Leidenschaft für Kammermusik. In der Besetzung Klaviertrio gewann sie den 3. Preis im Bundeswettbewerb Jugend musiziert. Zuletzt nahm sie Unterricht bei Clemens Weigel, Cellist im Orchester des Staatstheaters am Gärtnerplatz und Honorarprofessor an der Hochschule für Musik und Theater München. Aktuell studiert sie Physik an der Universität Bonn und ist Stimmführerin im Uniorchester Bonn – Camerata musicale.

Franka Rossel wurde in Bonn geboren und erhielt ihren ersten Geigenunterricht im Alter von sechs Jahren. Seit ihrer Jugend ist sie neben kammermusikalischen und solistischen Projekten in verschiedenen Orchestern aktiv, unter anderem 2017 bis 2020 als Konzertmeisterin im Bonner Jugendsinfonieorchester. Seit 2021 ist sie Konzertmeisterin des Uniorchesters Bonn – Camerata musicale, dem mittlerweile größten Uniorchester der Stadt mit über hundert Musizierenden.

Luka Totadze ist ein preisgekrönter Klarinettist und Dirigent. Nach frühen internationalen Wettbewerbserfolgen studiert er Klarinette an der Hochschule für Musik und Tanz Köln. Als Solist, Kammermusiker und ehemaliger Leiter mehrerer Jugend- und Kammerorchester in Georgien verbindet er technische Virtuosität mit musikalischer Ausdruckskraft und ist regelmäßig auf Konzertbühnen in Deutschland und Georgien zu erleben.

Kimia Wille spielt seit ihrem siebten Lebensjahr Bratsche. Schon früh fing sie an, in Ensembles und Orchestern gemeinsam mit anderen zu musizieren. So war sie in ihrer Jugend Teil des Kammerorchesters Camerata Aquensis in Aachen und des Orchesterkurses der Bochumer Symphoniker. Seit dem Beginn ihres Lehramtstudiums 2022 ist sie Mitglied des Uniorchesters Bonn – Camerata musicale.